

Vertraulich zu behandeln
bis zur ersten öffentlichen
Beratung in den Gremien
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg
Dezernat III, Amt für soziale Angelegenheiten und Altenarbeit

**Vergabe von Zuschüssen im Bereich
Soziale Sicherung
"Betreute Wohngruppen e. V."**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!
Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Sozialausschuss	23.06.2004	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	14.07.2004	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss im Einzelplan 4, dem Verein „Betreute Wohngruppen e.V.“ für das Jahr 2004 einen Zuschuss von 49.450,-- € zu bewilligen (Amt 50, Produktgruppe 50.2.2; Sonstige soziale Leistungen).

Die Auszahlung erfolgt gemäß den städtischen Freigaberegelungen. Hierbei können im 1. Halbjahr 40 % des bewilligten Gesamtzuschusses ausgezahlt werden; im 2. Halbjahr zunächst weitere 40 % zur Auszahlung freigegeben.

Die (teilweise) Auszahlung des restlichen Betrags ist abhängig von der Entscheidung der gemeinderätlichen Gremien über weitere Bewirtschaftungseinschränkungen zum Haushaltsausgleich 2004.

Sitzung des Sozialausschusses vom 23.06.2004

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 14.07.2004

Ergebnis: mehrheitlich beschlossen
Enthaltung 1

Begründung:

Der Verein „Betreute Wohngruppen e.V.“ beantragt für das Jahr 2004 einen städtischen Zuschuss in Höhe von 75.000,-- €.

Im Jahr 2003 hat der Verein aufgrund der globalen Minderausgabe und einer 5 %igen Haushaltssperre nur noch einen Zuschuss von 50.027,-- € erhalten (2002 waren dies noch 52.660,-- €).

Die Finanzierung des Vereins basiert in erheblichem Umfang auf Spenden und Bußgeldern. Nachdem der Verein hier in den Jahren 1999 und 2000 dramatische Einbußen hinnehmen musste, ist die Tendenz ab dem Jahr 2001 wieder etwas positiver.

Durch immense Anstrengungen des Vorstandes im Jahr 2002 (Organisation von Konzerten, Durchführung einer Kunstauktion etc.) konnte das Spendenaufkommen im Jahr 2002 auf rund 79.000,-- € erhöht werden.

Im Jahr 2003 haben sich die Spendeneinnahmen wieder auf rund 55.000,-- € verringert.

Der Verein hat im laufenden Geschäftsjahr 2003 trotz Einsparung bei den Personalkosten mit einem Verlust von rund 6.000,-- € abgeschlossen. Zum Ausgleich musste auf Rücklagen zurückgegriffen werden.

Es bleibt daher nach wie vor eine der wichtigsten Aufgaben des Vorstandes, Mittel und Wege für die nachhaltige Finanzierung des Vereins zu finden, um das qualifizierte Betreuungsangebot auch weiterhin aufrechterhalten zu können.

Im Jahr 2004 ist im Haushalt der Stadt Heidelberg bei HHSt. 1.4700.704200.1 für den Verein ein Zuschuss von 50.030,-- € eingestellt.

Da der Gemeinderat auch für das Haushaltsjahr 2004 im Bereich der Gruppierung 70/71 eine globale Minderausgabe beschlossen hat, die für den Verein „Betreute Wohngruppen e.V.“ anteilig 580,-- € beträgt, stehen somit maximal 49.450,-- € zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Verein „Betreute Wohngruppen e.V.“ zur Aufrechterhaltung seiner Arbeit für das Jahr 2004 einen Zuschuss in Höhe von **49.450,-- €** zu bewilligen.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach den städtischen Freigaberegelungen.

gez.

Dr. B e ß